



Robin Hood

Ein humorvolles Musical über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe - rund um den Mythos des Helden mit Pfeil und Bogen.

England im Jahr 1192. Der gute König Richard befindet sich außer Landes. Sein Bruder Prinz John regiert mit Willkür und unterdrückt das Volk. In der Gegend um das Städtchen Nottingham ist es besonders schlimm, denn dort treibt der herzlose Sheriff die Steuern ein, und zwar vor allem bei jenen, die ohnehin schon kaum mehr zu essen haben. Die Lage für die Menschen wäre hoffnungslos, gäbe es nicht einen Mann, dem es immer wieder gelingt, dem Sheriff ein Schnippchen zu schlagen und das Volk zu unterstützen: **Robin Hood.**

Mit Pfeil und Bogen ist er unschlagbar, mit listigen Verkleidungen narrt er die Unterdrücker und mit stets guter Laune sorgt er dafür, dass die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Tyrannei und die Rückkehr König Richards weiterlebt. Kein Wunder, dass der Sheriff nichts unversucht lässt, ihn zu fassen.

Eines Tages erscheint eine junge Dame im Gasthaus "Zum blauen Eber".

Robin Hood ist fasziniert von ihr und verliebt sich in Marian. Doch ist es klug ihr zu verraten, wer er ist? Schließlich ist sie die Cousine des Königs und ihr Erscheinen vielleicht Teil eines raffinierten Plans des Sheriffs.

Beim Preisschießen der besten Bogenschützen des Landes wird Robin Hood erkannt und gefangen genommen. Der Sheriff triumphiert.

Schreib die Geschichte zu Ende:				
1				

Frage bzw. Anregung für eine Diskussion:			
Was war Robin Hood aber nun – ein Held oder ein Verbrecher?			
/erbrecher, weil er die Reichen bestohlen hat.			
Held, weil er das Erbeutete den Armen gegeben hat. Oder beides, Held und Verbrecher zugleich!			
Was ist er für dich? Begründe!			



Eindrücke aus der Vorstellung





Liebe 2b-Klasse!

Es war ein sehr schöner Vormittag und ich möchte mich bei Euch bedanken, dass ich Euch begleiten durfte.

Liebe Grüße,

Natascha Recknagl